



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2007-07-30

## Pressemitteilung

### **Wachwechsel in der Lorsch SPD-Fraktion**

**Frank Schierk löst Wolfgang Frister  
in der Führungsspitze ab – Frister wird Vize**



Neuer Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Lorsch Stadtverordnetenversammlung ist ab 1. August der Dipl. Ing. und Dipl. Betriebswirt Frank Schierk.

Einen reibungslosen Wachwechsel hat jetzt die SPD-Fraktion in der Lorsch Stadtverordnetenversammlung vollzogen. Sie wählte den seitherigen Vertreter Frank Schierk zum neuen Vorsitzenden, weil Amtsinhaber Wolfgang Frister verzichtete. Er wurde Stellvertreter. Der ehemalige Leiter der Bensheimer Polizeistation hatte den Fraktionsvorsitz nach der Kommunalwahl im Frühjahr 2006 angetreten, als der bis dahin amtierende Vorsitzende Rolf Scheyhing sein Mandat als Stadtverordneter nicht annahm.

Frister (er wird im August 65 Jahre alt) hatte aber schon damals klar gemacht, dass er das Amt nur auf Zeit übernehme. Chef der Fraktion sollte Frank Schierk werden. Der war aber zu neu in der Kommunalpolitik, wollte sich erst ein wenig einarbeiten in die Materie. Die Fraktionsmitglieder wählten ihn zum Stellvertreter und er wurde vom Kommunalparlament auf Vorschlag der SPD auch zum stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

../2

Frank Schierk, der im Dezember 50 Jahre alt wird, wurde in Hannover geboren, wuchs in Wuppertal auf und wohnt seit 1992 mit Ehefrau und drei Kindern in Lorsch. Zunächst erlernte er den Beruf eines Speditionskaufmanns und studierte dann in Bonn Agrarwissenschaften mit den Schwerpunkten Ökonomie, Regionalplanung und Landwirtschaft in der Dritten Welt. Als Dipl. Ing. agr. hängte er noch ein Fachhochschulstudium Betriebswirtschaft dran und ist somit noch Dipl. Betriebswirt (FH). Er arbeitete einige Jahre bei der Christoffel-Blindenmission als Referent für Westafrika, war Referatsleiter für humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und danach Bereichsleiter Entwicklungszusammenarbeit bei der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe e.V. (ADRA) in Weiterstadt. Seit 1996 ist er Leiter der Kombrecht-Engel-Schule in Bensheim. Diese privaten staatlich anerkannten "Beruflichen Schulen Dr. Engel" gibt es vorwiegend in Baden-Württemberg und Hessen aber auch schon in anderen Bundesländern. Sie bieten eine außerbetriebliche Berufsausbildung und auch berufliche Weiterbildung an.

Frank Schierk hat sich seit 1992 in Lorsch bereits ehrenamtlich engagiert. So half er beim Aufbau der "Flohkiste" (heute Mütterzentrum), war bis 2003 Mitglied des Kirchenvorstandes der evangelischen Pfarrgemeinde, von 2000 bis 2001 Vorsitzender des Fördervereins der Wingertsbergschule und bis 2006 auch im Klassen- und Schulelternbeirat des Goethegymnasiums. Er ist Mitglied der SPD und seit 2006 Stadtverordneter. Er gehört zu den eher bedächtigen Menschen mit viel Lebenserfahrung, bei dem das Wohl der Lorschener Bürger Vorrang hat vor großer Politik. Sein Wahlspruch 2006 lautete: „Arbeitsplätze schaffen und sichern“. Davon will er auch in Zukunft nicht abweichen. Für die Deutschen gehöre ein sicherer Arbeitsplatz mit einem Verdienst, von dem man leben könne, zu den erstrebenswertesten Zielen im Leben.